

Rezensions-Leitfaden

Eine Auswahl der unten angeführten Veröffentlichungen steht für eine Rezension in der Zeitschrift für Personalforschung zur Verfügung. Die Herausgeber entscheiden, welche Bücher für eine Rezension in der Zeitschrift für Personalforschung in Frage kommen und wählen Rezensenten aus. Unverlangt eingereichte Rezensionen können nicht berücksichtigt werden. Dies soll gewährleisten, dass die für die Personalforschung wichtigen Publikationen in dieser Zeitschrift tatsächlich und zeitnah zum Erscheinen rezensiert werden und dass die Besprechungen selbst aussagekräftig und prägnant sind.

- Die Besprechung sollte weniger referierend als einschätzend und beurteilend sein.
- Die Bezugspunkte der eigenen Kritik des Rezensenten sollten dabei erkennbar sein.
- Die Rezension sollte möglichst die vorliegende Publikation in einen größeren Rahmen des jeweiligen Fachgebiets stellen, wobei auch gezielte Literaturhinweise möglich sind.
- Die Rezension sollte möglichst auch den Ertrag für die Weiterentwicklung der Fachdiskussion und den Nutzen für die Leser herausstellen.
- Die Rezension sollte konzise und nicht zu ausschweifend sein. Zwei Manuskriptseiten sollten normalerweise nicht überschritten werden.

Natürlich können dies nur allgemeine Hinweise sein. Im Einzelnen mag es gute Gründe geben, davon abzuweichen, und der Rezensent sollte sich nicht eingeengt fühlen bezüglich persönlichem Stil und eigenen Schwerpunktsetzungen. Wünsche potentieller Rezensenten bezüglich einzelner Publikationen oder Kompetenzfelder sollten der Redaktion mitgeteilt werden und sind willkommen. Die Veröffentlichung von unverlangt eingesandten Rezensionen kann nicht gewährleistet werden.

Neuerscheinungen

- Andreas, Jörn M.: Determinanten der Aufsichtsratsvergütung in deutschen Aktiengesellschaften. Eine panelökonometrische Untersuchung zur Effektivierung der Anreizorientierung. Hampp, München u. Mering 2011, 284 S.
- Baden, Christian / Beckmann, Nils / Schmid, Alfons: Betriebliche Weiterbildung in Hessen. Eine empirische Analyse unter besonderer Berücksichtigung von Älteren und Geringqualifizierten. Hampp, München u. Mering 2010, 154 S.
- Brown, Kerry / Burgess, John / Festing, Marion / Royer, Susanne (Eds.): Value Adding Webs and Clusters. Concepts and Cases. Hampp, München u. Mering 2010, 190 S.
- Cernavin, Oleg: Erfolgreiche Beratung. Strategische Wirkfaktoren und Service Engineering – am Beispiel der betrieblichen Präventionsberater. Hampp, München u. Mering 2010, 261 S.
- Eidems, Judith: Globale Standardisierung und lokale Anpassung im internationalen Personalmanagement. Eine theoretische und empirische Analyse auf Basis der Dynamic Capabilities Perspektive.- Hampp, München u. Mering 2010, 251 S.
- Esser, Marco / Schelenz, Bernhard: Erfolgsfaktor HR Brand. Den Personalbereich und seine Leistungen als Marke managen. Publicis, Erlangen 2011, 191 S.
- Evertz, Derik / Krystek, Ulrich (Hg.): Restrukturierung und Sanierung von Unternehmen. Grundlagen, Fallstudien und Instrumente für die Praxis. Schäffer-Poeschel, Stuttgart 2010, 383 S.
- Griechnik, Dietmar / Brettel, Malte / Koropp, Christian / Mauer, René: Entrepreneurship. Unternehmerisches Denken, Entscheiden und Handeln in innovativen und technologieorientierten Unternehmen. Schäffer-Poeschel, Stuttgart 2010, 461 S.

- Haase, Michaela / Mirkovic, Sabine / Schumann, Olaf J. (Hg.): Ethics Education. Unternehmens- und Wirtschaftsethik in der wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung. Hampp, München u. Mering 2011, 184 S.
- Hanschen, Ralf: Weiterentwicklung internationaler Joint Ventures als Gestaltungsobjekt des strategischen Managements. Konzept am Beispiel eines deutschen Automobilherstellers in China. Hampp, München u. Mering 2010, 339 S.
- Herrmann, Nicolai: Regional Energy 2050. A Sustainability-oriented Strategic Backcasting Methodology for Local Utilities. Hampp, München u. Mering 2011, 327 S.
- Jent, Nils / Vedder, Günther / Krause, Florian (Hg.): Zur Verbreitung von Diversity Management. Entwicklung von TQM und DiM, Diversity Management in Städten, Diversity Management in Südafrika, DiM an deutschen Hochschulen. Hampp, München u. Mering 2010, 207 S.
- Kaudelka, Karin / Kilger, Gerhard (Hg.): Die Arbeitswelt von morgen. Wie wollen wir leben und arbeiten? Transcript, Bielefeld 2010, 256 S.
- Kieselbach, Thomas / Triomphe, Claude Emmanuel et al.: Health in Restructuring (HIRES). Recommendations, National Responses and Policy Issues in the EU. Hampp Verlag, München u. Mering, 2. Aufl. 2010, 271 S.
- Kronenwett, Daniel: Strategische Konsistenz von M&A-Serien in Europa. Hampp, München u. Mering 2010, 254 S.
- Kurzahls, Yasmin: Personalarbeit kann jeder? Professionalisierung im Personalmanagement – Erfolgsrelevante Kompetenzen von HR-Managern. Hampp, München u. Mering 2011, 411 S.
- Kwon, Jun Hwa: Outsourcing der Personalfunktion. Eine beschäftigungssystemfundierte theoretische und empirische Analyse. Hampp, München u. Mering 2010, 385 S.
- Liebsch, Beate: Phänomen Organisationales Lernen. Kompendium der Theorien individuellen, sozialen und organisationalen Lernens sowie interorganisationalen Lernens in Netzwerken. Hampp, München u. Mering 2011, 141 S.
- Luks, Timo: Der Betrieb als Ort der Moderne. Zur Geschichte von Industrierarbeit, Ordnungsdenken und Social Engineering im 20. Jahrhundert. Transcript, Bielefeld 2010, 336 S.
- Müller-Stewens, Günter / Kunisch, Sven / Binder, Andreas (Hg.): Mergers & Acquisitions. Analysen, Trends und Best Practices. Schäffer-Poeschel, Stuttgart 2010, 739 S.
- Neumann, Christina: Entwicklung und Evaluation eines Trainingsprogramms zur Schulung kundenorientierten Verhaltens. Eine Interventionsstudie am Beispiel von Dienstleistungen mit geringem Komplexitätsgrad im Einzelhandel. Hampp, München u. Mering 2011, 241 S.
- Oehmichen, Jana: Mehrfachmandate von Aufsichtsratsmitgliedern. Eine Panel-Analyse ihrer Wirkung in deutschen Unternehmen. Hampp, München u. Mering 2011, 179 S.
- Rohrschneider, Uta / Lorenz, Michael: Der Personalentwickler. Instrumente, Methoden, Strategien. Gabler, Wiesbaden 2011, 256 S.
- Stephan, Michael / Kerber, Wolfgang (Hg.): „Ambidextrie“: Der unternehmerische Drahtseilakt zwischen Ressourcenexploration und -exploitation. Hampp, München u. Mering 2010, 284 S.
- Stock-Homburg, Ruth / Wolff, Birgitta (Hg.): Handbuch Strategisches Personalmanagement. Gabler, Wiesbaden 2011, 640 S.
- Stratmann, Uwe: Der Zusammenhang zwischen Wertschöpfungsorganisation und strategischen Wettbewerbsvorteilen. Eine auf Fallstudien basierende strategische Analyse am Beispiel der europäischen Automobilwirtschaft. Hampp, München u. Mering 2010, 385 S.
- Struck, Olaf (Ed.): Industrial Relations and Social Standards in an Internationalized Economy. Hampp, München u. Mering 2011, 186 S.
- Warneke, Doris: Arbeitnehmerpräferenzen für einen internationalen Mitarbeiterinsatz. Eine Conjoint-Analyse. Hampp, München u. Mering 2011, 223 S.
- Weibler, Jürgen (Hg.): Barack Obama und die Macht der Worte. VS Verlag, Wiesbaden 2010, 243 S.
- Witteck, Christine: Bestimmungsgründe dysfunktionalen Verhaltens in Organisationen. Eine Analyse der Forschungsschwerpunkte im Zeitablauf. Hampp, München u. Mering 2011, 140 S.